

FC Haunstetten ist Tabellenletzter

Haunstetten(htr) Der FC Haunstetten hat in einer torreichen Partie gegen den Meisterschaftsfavoriten TSV Berching mit 2:4(1:1) verloren und am dritten Spieltag mit null Punkten die rote Laterne in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd übernommen. Der TSV Berching wird von dem ehemaligen Haunstettner Spielertrainer Dominik Betz trainiert und zeigte sich in Haunstetten sehr treffsicher. Die Gäste machten aus sechs Chancen vier Tore, bei denen die FC Defensive teilweise kräftig mithalf.



Jonas Vogt und Tobias Mehringer vom FC Haunstetten hatten es schwer, sich gegen den TSV Berching (links Doppeltorschütze Franz Geyer) durchzusetzen

Die Berchinger setzten zu Beginn des Spiels den FC Haunstetten sofort unter Druck und versuchten vor allem mit weiten Bällen in die Spitze zum Torerfolg zu kommen. Das frühe 0:1 in der 13. Minute spiegelte zwar die Überlegenheit der Oberpfälzer wider, entsprang aber mehr dem Zufall als einem guten Spielzug. Ein Befreiungsschlag von der Mittellinie in den Haunstettner Strafraum konnte die FC Abwehr nicht klären. Sturmführer Franz Geyer schnappte sich den Ball und schoss flach ins Eck zur Berchinger Führung. Die erste Torchance zum Ausgleich hatte Dominik Raab in der 30. Minute auf dem Fuß. Nach einer schönen Kombination über Lukas Betz und Arkadiusz Dominowski war sein Abschluss zu zentral platziert, so dass TSV Torwart Dominik Höllrigl zur Ecke abwehren konnte. Die Gäste waren zu Ende der ersten Halbzeit nicht mehr so engagiert und kassierten in der 43. Minute prompt den Ausgleich. Nach einem Angriff über die rechte Seite war Lukas Betz in der Mitte völlig frei und der FC Torjäger vollendete per Direktabnahme zum 1:1. Die letzte Chance vor der Pause hatte wieder Franz Geyer, er scheiterte aus 10 Meter Entfernung am gut reagierenden FC Torwart Andreas Huber.

In der zweiten Halbzeit setzte sich der offene Schlagabtausch zwischen beiden Mannschaften fort. In der 49. Minute scheiterte Lukas Betz an Torwart Höllrigl, der mit Fußabwehr klären konnte, der Nachschuss von Jonas Vogt ging über das Tor. Eine ähnliche Großchance versiebt in der 51. Minute Florian Höllrigl für den TSV Berching. Innerhalb von 20 Minuten schraubten die Berchinger dann das Ergebnis auf 1:4, weil sie Nachlässigkeiten in der FC Defensive eiskalt ausnutzten. In der 54. Minute schien die Situation am Haunstettner Strafraum schon geklärt, doch die Gäste setzten nochmal nach und der Ball kam zu Maximilian Nutz. Mit einem schnellen Abschluss in den Winkel stellte er auf 1:2. In der 61. Minute spielte die FC Abwehr auf Abseits, was Schiedsrichter Josef Billner aber nicht ahndete. So konnte Franz Geyer ohne Mühe zum 1:3 einschieszen. In der 70. Minute lag der Anschlussstreffer in der Luft. Dominik Raab kam in der linken Strafraumseite frei zum Schuss. Lukas Betz hielt den Fuß dazwischen, doch der Ball ging knapp am Pfosten vorbei ins Aus. Zwei Minuten später fiel bereits das 1:4, als Florian Höllrigl eine mustergültige Flanke per Kopfball im Tor unterbrachte. Die Mannschaft von Trainer Hubert Brigl gab noch nicht auf und konnte in der 75. Minute wieder verkürzen. Lukas Betz verwertete eine weite Freistoßflanke von Maximilian Nuber ebenfalls per Kopfball zum 2:4 Endstand.

Haunstetten: Andreas Huber, Johannes Schneider (58. Soner Bayrakdar), Maximilian Nuber, Christian Kögler, Josef Mittermeier, Tobias Mehringer, Jonas Vogt, Lukas Schneider, Arkadiusz Dominowski (80. Rupert Schmidt), Dominik Raab, Lukas Betz

Von Hubert Schneider